

Coaching als Problemlösung: Einbeckerin Düvel unterstützt Familienunternehmen



FOTO: PRIVAT

Annemike Düvel

>> EINBECK. Ärger mit dem Chef, Stress im Betrieb, Schwierigkeiten mit den Mitarbeitern, Motivationsblockaden oder Beziehungsprobleme – die Anlässe für ein Coaching sind ganz unterschiedlich.

„Meine Klienten suchen beispielsweise Unterstützung bei der Karriereplanung, möchten sich beruflich neu orientieren oder suchen nach Lösungen im Umgang mit Konflikten, erklärt **Annemike Düvel**, Inhaberin von [▶ Düvel Kommunikation und Coaching](#) aus Einbeck. Aber auch Probleme mit dem Partner, mit den Kindern oder Konflikte zwischen den Generationen sind häufige Beratungsthemen.

„Ziel eines Coachings ist immer eine konkrete Problemlösung“, betont Düvel. Die gelernte Journalistin ist mit einem Landwirt verheiratet und arbeitet selbständig als Coach und Autorin. Mit ihrem Beratungsangebot richtet sie sich an Führungskräfte und Privatpersonen, aber auch an Angehörige von Familienbetrieben aus Handwerk, Handel und Land-

wirtschaft. Gerade in Familienbetrieben sei Privates und Berufliches meist untrennbar miteinander verbunden, so Düvel. Das habe Vorteile – die Schwiegermutter passe abends mal auf die Kinder auf, der Vater arbeite noch im Büro mit oder der Bruder im Stall. Aber wer sich so gut kennt und so viel Zeit miteinander verbringt, der gerate auch mal aneinander. Schnell könne da aus einer kleinen Reiberei eine handfeste Krise werden. Mit gravierenden Folgen für die Zusammenarbeit, das Betriebsklima und letztlich auch für den Unternehmenserfolg, weiß die Beraterin. Dazu kämen oft ein hohes Arbeitsaufkommen, Stress oder wirtschaftliche Zwänge – keine gute Ausgangslage um Konflikte zu lösen.

„Hilfe zu suchen ist ein ganz wichtiger erster Schritt zur Problemlösung“, erklärt Düvel. „Als Coach suche ich gemeinsam mit meinen Klienten nach Ansätzen, die praxistauglich sind und sich schnell umsetzen lassen. Wir gucken, wo die größten Baustellen sind und entwickeln gemeinsam eine Strategie.“. Das kann die Vorbereitung eines schwierigen Mitarbeitergesprächs sein, das Einüben bestimmter Verhaltensweisen oder auch Hilfestellung, um mit Konfliktsituationen

gelassener umzugehen. Wichtig gerade in Familienunternehmen ist zudem eine klare Rollen- und Aufgabenverteilung, denn in den meisten Betrieben verbirgt sich hier ein großes Konfliktpotenzial. „Wenn sich Aufgaben überschneiden oder Zuständigkeiten und Kompetenzen unklar geregelt sind, kracht es fast zwangsläufig zwischen den Beteiligten“, weiß der Coach. Häufig spiele auch der Bereich Ehe und Partnerschaft eine große Rolle, besonders wenn beide Partner im Betrieb mitarbeiten. „Als Coach begleite ich die Betroffenen bei der Suche nach der für sie richtigen Lösung, unterstütze sie beispielsweise bei der Klärung von Verantwortlichkeiten und Rollen und erarbeite mit ihnen Strategien zur Konfliktlösung. Dabei geht es immer um einen ganz individuellen Ansatz, schließlich passt nicht jedes Vorgehen zu jedem Ratsuchenden“, betont Düvel.

Neben ihrer Arbeit als Coach bietet Annemike Düvel auch Seminare im Bereich Pressearbeit an. Dabei berät und schult sie Firmen, Verbände und Vereine zum Thema – vom Schreiben einer Presseinformation über den richtigen Aufhänger bis hin zum Adressaten. **RED**